

Erste Halbzeit verschlafen

HANDBALL HSG unterliegt Fuldata/W. II 23:31



Freie Bahn: Jonas von Dalwig erzielte beim 23:31 gegen Fuldata/Wolfsanger II sechs Tore für Hoof/Sand/Wolfhagen. Foto: Artur Schöneburg

Sand – Nach zwei engen Spielen gab es für den Handball-Bezirksoberligisten HSG Hoof/Sand/Wolfhagen gegen die HSG Fuldata/Wolfsanger II mit 23:31 (11:20) die erste klare Niederlage. Für Trainer Daniel Schmidt war die Höhe dieser Niederlage unnötig: „Wir haben die erste Halbzeit verschlafen. Da hatten wir keinen Zugriff auf das Spiel und eine zu hohe Fehlerquote.“ Bis zum 6:6 durch Daniel Stegmann gestaltete der Aufsteiger die erste Hälfte ausgeglichen. Danach führten technische Fehler und Fehlwürfe dazu, dass sich die Fuldataler über 10:6 und 15:8 zur Pause bis auf 20:11 absetzen konnten. Damit war das Spiel schon frühzeitig entschieden und die zweite Halbzeit begann wenig verheißungsvoll. Zwei Gegentore und ein verworfener Siebenmeter ließen den Rückstand auf 11:22 anwachsen. Durch zwei Treffer von Paul Tarnow verkürzten die Gastgeber auf 13:22, bevor die Landesligareserve Mitte der zweiten Hälfte bis auf 13 Tore wegziehen konnte. Die Gastgeber zeigten aber Moral und konnten den Rückstand zumindest auf zwölf Tore verringern. In den letzten fünf Minuten gestalteten Jonas von Dalwig, Maurice Wietis, Mattis Lattek und zweimal Jan Ledderhose das Ergebnis erträglicher.

Hoof/Sand/Wolfhagen: Fischer, Klammroth - D. Stegmann (1), Tarnow (3/1), Ledderhose (2), Siering (1), Bläsing, A. Stegmann (2), Wietis (6), J. v. Dalwig (5), L. v. Dalwig, Lattek (1), Schrottenbaum (2/2).

Tore Fuldata/Wolfsanger II: D. Müller (10/7), Brinner, Kolata, Middeke (je 4), M. Müller (3), Hoffmann, Kaldyk (je 2), Henne, Buchenau (je 1).

Spielverlauf: 6:6 (12.), 6:10 (15.), 8:12 (18.), 8:15 (22.), 10:17 (26.), 11:22 (33.), 13:26 (40.), 15:28 (45.), 18:30 (55.), 23:31 (60.). zmw